



Reitlehrer Helmut Decher hofft, daß die Zuchtanlage auch dem Reitverein Vorteile bringt Foto: JAHN

Hoisbüttel: Pferdezucht im unterirdischen Windkanal

oj Hoisbüttel – In Hoisbüttel wird für rund fünf Millionen Mark das modernste europäische Zentrum für Pferdezucht gebaut. Das teilte gestern der Mannschaftsarzt der bundesdeutschen Reiterreiterequipe, der Ahrensburger Tierarzt Dr. Karl Blobel, mit. Auf dem Gelände des Reitvereins am Bredenbeker Teich will Blobel zusammen mit führenden Experten Pferde züchten, die keine, für den Sport überflüssige Muskeln mehr haben. „Dadurch werden die Tiere leichter, wendi-

ger, windschnittiger und natürlich schneller“, erklärt Dr. Karl Blobel, der das Zentrum leiten wird.

Kernstück der Zuchtanlage wird ein unterirdischer Windkanal sein, der nach sechsmonatiger Arbeit im April fertiggestellt wird. Blobel: „Damit können wir feststellen, welche Muskeln den größten Windwiderstand leisten. Sollten diese Muskeln überflüssig sein, dann züchten wir sie weg.“

Wie wichtig auch im Reitsport Zehntelsekunden sind, mußte bei der letzten Olym-

piade der deutsche Reiter Klaus Ehrhorn erfahren. Er verfehlte die Bronzemedaille in der Military um nur 0,25 Sekunden.

Die Entscheidung, das Zentrum gerade am Bredenbeker Teich zu bauen, fiel im Mai vergangenen Jahres. Nach einem Gespräch zwischen Blobel und dessen Freund und Vorsitzenden des Reitvereins, Hermann Sagebiel, stellte dieser das Vereinsgelände zur Verfügung. „Der Reitbetrieb wird nicht beeinflusst, da der Windkanal ja unter der Reithalle entstanden

ist. Ich erhoffe mir von dem Zentrum Anregungen für den bundesdeutschen Reitsport und für unseren Verein.“ Reitlehrer Helmut Decher bringt es auf den Punkt. „Wir werden zukünftig für alle Reiter noch attraktiver.“

Auf einen interessanten Aspekt für die Stormarner Wirtschaft weist Dr. Karl Blobel hin: Hier entsteht eine neue Art Pferd. Für die neuen Körperformen brauchen wir passendes Pferdegeschirr. Davon könnten einheimische Fachhändler profitieren.“

und A. Z. 3/4/89

hen am 1. April der Bericht in der AZ über die Pferdezucht im unterirdischen Windkanal in Hoisbüttel“ gemacht haben. Natürlich handelte es sich dabei um einen April-Scherz. Auch weiterhin werden sich auf dem Gelände des Reitvereins am Bredenbeker Teich keine „wind-schlüpfzig gezüchteten“, sondern ganz normale Pferde tummeln.

Nachdenklich wird mit Sicherheit auch so man-